

Februar 2024



Save the Date! | 17. OWL Kulturkonferenz

Wir freuen uns darauf Sie auch dieses Jahr wieder zu der OWL Kulturkonferenz einladen zu dürfen. Markieren Sie sich schon einmal den **10. Juni 2024** von **13 bis 18 Uhr** in ihrem Kalender. Weitere Informationen folgen.

FÖRDER — PROGRAMME

KUNSTFONDS_Stipendium

Das KUNSTFONDS_Stipendium will die konzentrierte künstlerische Arbeit und neue Ideen als nachhaltige Basis für das zukünftige freiberufliche Schaffen fördern. Antragsberechtigt sind bildende Künstler*innen, Künstler*innen-Duos sowie Mitglieder der VG Bild-Kunst Berufsgruppe I, die seit mindestens fünf Jahren im Hauptberuf als freischaffende bildende Künstler*innen tätig sind, ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und die im Bewilligungszeitraum weder immatrikuliert noch angestellt sind.

Antragsfrist ist der 15. Februar 2024.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Landmusikort des Jahres

Besondere Ehre für besondere Orte: Schon heute werden viele kreative Ideen im ländlichen Raum umgesetzt, die jedoch häufig wenig Resonanz erfahren. Der Deutsche Musikrat, die Beauftragte der

Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) möchten daher herausragende musikalische Projekte im ländlichen Raum fördern und bekannt machen, damit sie Impulse für andere Orte geben können. Der Preis richtet sich an Kommunen, Landkreise, Landgemeinden und Kleinstädte aus dem ländlichen Raum. Dabei werden 2024 bis zu 13 „Landmusikorte des Jahres“ von einer fachkundigen unabhängigen Jury gekürt.

Einsendeschluss ist der 25. Februar 2024.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen

Eine zunehmende Anzahl von Menschen fühlt sich von der Politik weder gehört noch angesprochen und steht der Demokratie gleichgültig oder ambivalent gegenüber.

Das Programm „Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen“ von der Robert Bosch Stiftung GmbH und des Bundesverband Soziokultur e.V. möchte Menschen die Möglichkeit geben, den Mehrwert von Demokratie und Gemeinschaft wieder selbst zu erfahren. Dabei sollen Projekte und Aktionen dort stattfinden, wo Menschen sich häufig und gerne aufhalten: an Alltags- und Freizeitorten.

Bis zum 10. März 2024 können Sie sich mit einer Ideenskizze für einen Alltags- oder Freizeitort bewerben und diesen zu einem „Allzeitort“ machen.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

pik - Programm für inklusive Kunstpraxis

Das Programm „pik“ zielt auf die Verbesserung der Arbeitssituation von Künstler*innen mit Behinderung: Kulturinstitutionen sollen darin bestärkt und weiter befähigt werden, inklusiv zu arbeiten und künstlerisches Personal mit Behinderungen einzustellen. Damit soll ein notwendiger Wandel in Kultureinrichtungen begleitet werden, von dem alle Künstler*innen profitieren.

Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2024.

Mehr Infos gibts [hier](#)



AUS
SCHREIBUNGEN

RadKulTour 2024 für Kulturakteur*innen

Ab in den Süden heißt es auch in 2024 für die Bielefelder RadKulTour. Nach drei Runden der RadKulTour findet am 01. September 2024 die vierte Ausgabe des nachhaltigen Festivals in Sennestadt statt. Auf der rund 18 Kilometer langen Radroute werden zwischen 14 und 18 Uhr an bis zu 60 Orten lokale Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Sparten auftreten - und zwar ganz im Zeichen ökologischer Nachhaltigkeit. Mit dem Veranstaltungsformat setzen wir

mit Euch, den Bielefelder Kulturschaffenden und weiteren Partner*innen, ein starkes Zeichen für eine beeindruckende Bandbreite der heimischen Kulturszene. Interessierte Künstlerinnen und Künstler, Kreative und kulturelle Initiativen können sich bis zu 18. Februar 2024 bewerben.

Mehr Infos gib's [hier](#)



Für Kultureinrichtungen: Klimabilanzierung leicht gemacht

Kultureinrichtungen stehen vor der praktischen Herausforderung, Bilanzierungsansätze und Systemgrenzen im Einzelfall für ihre Organisation festlegen zu müssen. Sie wünschen sich daher klare Regeln, mit denen sie die Emissionen ihrer Einrichtung mit überschaubarem Ressourceneinsatz bilanzieren können. Bislang individuell erstellte Klimabilanzen im Kulturbereich waren allerdings oftmals sehr zeitaufwändig und insgesamt weder einheitlich noch vergleichbar.

Mit dem neuen CO₂-Kulturrechner, der am 11. Oktober 2023 von Bund, Ländern und Kommunen in der Kulturministerkonferenz und im Kulturpolitischen Spitzengespräch verabschiedet wurde, können Kultureinrichtungen aller Sparten nach einheitlichen Vorgaben ihre CO₂-Emissionen erfassen, Einsparpotentiale identifizieren und nachhaltige Strategien entwickeln.

Der CO₂-Kulturrechner wird jährlich aktualisiert – d.h. Ende Januar eines Jahres steht die aktualisierte Fassung mit den Emissionsfaktoren des Vorjahres auf den Seiten der KMK zur Verfügung.

Mehr Infos gibt's [hier](#)



15. bis 18. Februar | Litopia - das nachhaltige Literaturfestival

Wie greift Literatur die Themen Klima und Nachhaltigkeit auf? Welche Zusammenhänge und Wechselwirkungen gibt es zwischen der Klimaentwicklung und ihrer literarischen Produktion und Rezeption? Das Literaturfestival LiTOPIA widmet sich vom 15. Februar 2024 bis zum 18. Februar 2024 vier Tage lang diesen Fragestellungen.

Lesungen, Konzerte, Vorträge und Diskussionsrunden richten den Blick dabei sowohl auf die großen, globalen Themen des Klimawandels als auch auf die Probleme und Möglichkeiten, die Menschen in der Region vor der eigenen Haustür betreffen.

Das Anmelden zu den Veranstaltungen ist noch möglich.

Mehr Infos und eine Liste der Veranstaltungen gibt's [hier](#)

19. Februar | 17 bis 19 Uhr | online

Grundzüge des Veranstaltungsrechts für Kunst- und Kulturschaffende

Wer eine Veranstaltung organisiert und durchführt, muss jede Menge bedenken. Einige der wichtigsten Themen wie Veranstalterhaftung, Versicherungen und Veranstalterverträge sollen in diesem Workshop erläutert und Hilfestellungen an die Hand gegeben werden.

Mehr Infos gib's [hier](#)

27. Februar | 10 bis 12 Uhr | online

Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Bewegen

Die erste Veranstaltung in der neuen Online-Reihe „Basiswissen Barrierefreiheit“, in der kubia Tipps zur Analyse, Planung und Umsetzung von Barrierefreiheit in Kunst und Kultur gibt, widmet sich der Kategorie Bewegen.

Mit welchen Barrieren sind Menschen mit Geheinschränkungen mit oder ohne Rollstuhl im Kulturbereich konfrontiert? Wie können angenehme Umgebungen für Menschen mit chronischen Schmerzen und geringer Körperkraft geschaffen werden? Wie wirkt sich mangelnde Barrierefreiheit beim Kauf eines Tickets oder der Nutzung eines Multimedia-Guides für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen der Hände aus?

Anmeldefrist ist der 20. Februar 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

4. März | 15 bis 17 Uhr | online

Gewusst wie: Der Weg in die Selbständigkeit für Künstler*innen und Kulturschaffende - Steuerliche Grundlagen für Selbstständige und GbRs

Der selbstständige Steuerberater Marcel Stenpaß betreut seit vielen Jahren im Schwerpunkt Künstler*innen und Kulturschaffende sowie Klein- und Mittelständler. In dem Seminar werden ausführlich und praxisorientiert die wichtigsten Aspekte der Aufnahme einer Selbstständigkeit behandelt. Vorwissen ist nicht erforderlich. Unter anderem werden Fragen beantwortet wie Vollzeit- oder Teilzeitselbstständig - was gibt es jeweils zu beachten? Welche Rechtsformen gibt es und welche könnten für Sie interessant sein? Welche Steuern sind für Ihre Tätigkeit relevant? Wie kann eine Buchhaltung erstellt werden? Welche steuerlichen Erleichterungen gibt es (z.B. Kleinunternehmerregelung)?

Mehr Infos gibt's [hier](#)

11. März | 17 bis 19 Uhr | online

Rechtliche Fragen bei grenzüberschreitenden Engagements

und internationalen Kooperationen

Sie wollen eine*n Künstler*in aus dem Ausland engagieren? Sie planen eine Kooperation mit Partner*innen aus einem anderen Land? Sie werden sich auf eine Tournee durch verschiedene Länder begeben? Bei diesen und anderen Kulturvorhaben sind Agenturen, Manager*innen und Künstler*innen oftmals völlig verloren. In diesem Workshop sollen einige der wichtigsten Themen erläutert und Hilfestellungen an die Hand gegeben werden.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

GUT ZU WISSEN

40 Jahre Theaterwerkstatt Bethel: Broschüre für eine Kultur der Vielfalt

Die Theaterwerkstatt Bethel ist 40 Jahre alt geworden. Zu diesem Jubiläum ist das Magazin "Ins Offene – Kultur der Vielfalt gestalten" erschienen.

Autor*innen aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft haben sich in Schreibkollektiven zusammengetan, um Sichtweisen, Kenntnisse und Herangehensweisen auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln, Lösungen zu finden und vielfältige Initiativen für eine offene, wertschätzende und diverse Kultur voranzutreiben. Die Publikation dokumentiert in theoretischen Diskursen, methodischen Überlegungen und vielfältigen praktischen Beispielen die konzeptionellen Entwicklungen der letzten Jahre.

Zu dem Verlag geht es [hier](#)

Gebäude nach Konzept veräußern - Ein Leitfaden für kleinere Kommunen

Dieser Leitfaden ist die aktuellste Publikation des Netzwerkes „Zukunftsorte“ und gibt einen praxisnahen Einblick in die Möglichkeiten, ungenutzte Bestandsgebäude in suburbanen und ländlichen Räumen nicht nach Höchstpreis zu veräußern, sondern mit Fokus auf das beste gemeinwohlorientierte Konzept für den Ort.

Zu der digitalen Version geht es [hier](#)

Leitfaden "Projektförderung" inkl. Tabellen-Vorlage

Förderanträge sorgen häufig für Überforderung, gerade in kleinen Kulturorganisationen oder bei den ersten Antragstellungen. Ideen für Projekte gibt es zwar viele, doch häufig ebenso viel Frust, wenn es darum geht, Gelder dafür zu beantragen. Damit Ihre Projekte ihre volle Wirkung entfalten können und Sie immer den Überblick über die Finanzen behalten, begleitet Sie dieser Leitfaden „Projektförderung. Fördermittel wirksam beantragen und managen“ Schritt für Schritt durch die Projektförderung.

Mehr Infos gibt's [hier](#)



OstWestfalenLippe GmbH

Walther-Rathenau Straße 33-35, 33602, Bielefeld

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

Abbestellen

